



CREALOG eCALL

EINE LÖSUNG DIE LEBEN RETTET

Bei einem Unfall entscheiden Sekunden über das Schicksal der beteiligten Personen. Die Zahl der Unfalltoten könnten laut Angaben der Europäischen Union mit eCall um 10% (rund 2.500 Menschenleben) verringert werden. Das von der EU initiierte automatische Notrufsystem (eCall steht für Emergency Call) sendet im Mobilfunknetz bei einem Unfall automatisch Informationen über die europäische Notrufnummer 112 an eine Notrufzentrale (PSAP – Public Safety Answering Point) und beschleunigt so den Rettungsprozess.

Mit eCall entstand eine einheitliche Lösung für alle 28 Staaten der Europäischen Union. eCall ist seit dem 31. März 2018 verpflichtend für alle neuen PKW-Modelle sowie leichten Nutzfahrzeuge innerhalb der Europäischen Union.

CreaLog hilft Telekommunikationsunternehmen bei der Herausforderung, eCall-Notrufe inklusive Zusatzdaten in ihren jeweiligen 2G-, 3G- und 4G-Mobilnetzen gemäß den EU-Vorgaben rechtzeitig zum Stichtag zu verarbeiten und an die Notrufzentralen zu routen.

WIE FUNKTIONIERT ECALL?

eCall wird vom im Fahrzeug verbauten IVS (In Vehicle System) automatisch aktiviert, sobald Sensoren im Fahrzeug einen schweren Zusammenstoß registrieren. In diesem Fall kontaktiert eCall die Notrufnummer 112 und überträgt den Minimaldatensatz (Minimum Set of Data = MSD) über das Mobilfunknetz direkt an den PSAP (Public Safety Answering Point).

Gemäß EU-Datenschutzrichtlinie werden bei einem Notruf im MSD nur ein Minimum an Daten übermittelt: die Fahrzeugklasse, die Art des Treibstoffs sowie Fahrtrichtung, Ort und Zeit des Unfalls.

Durch die aufgebaute Sprachverbindung hat die Notrufzentrale die Möglichkeit, mit ansprechbaren Unfallopfern zu kommunizieren.

eCall lässt sich auch manuell auslösen. Ein manueller Auslöser (Alarmierungsknopf) im Fahrzeug erlaubt dadurch auch Zeugen in unbeteiligten Fahrzeugen, den Notruf mit Datenübermittlung auslösen.

FAKTEN

- Übertragung des MSD (Minimum Set of Data) via Modem-Technologie im Sprachkanal
- Daten werden in Echtzeit extrahiert und weitergeleitet
- Integration auf Basis der ETSI Modem Referenz-Implementierung

BENEFITS

- Web Service-Schnittstelle macht Daten für alle Notrufzentralen technisch lesbar
- Übertragung und Auswertung von Daten inklusive Zusatzdaten für 2G und 3G-Netze
- Konform zu Vorgaben von EENA und ETSI
- Mehrwerte durch mögliche Übermittlung von Zusatzdaten (z.B. Fahrzeug-Ortung bei Diebstahl)
- Sichere Speicherung der Zusatzdaten zur späteren Verwendung für zukünftige Mehrwertdienste

